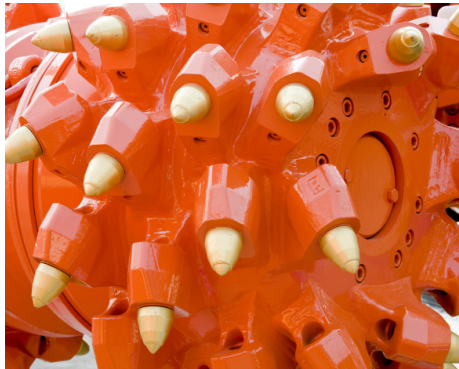


Fallstudie

Hersteller demonstriert neue Maschinen in Kasachstan



Für die Durchführung eines Demonstrations-Events an einem Tagebau versuchte ein deutscher Hersteller eine neue Maschine zu importieren, um diese seinen Partnern und potenziellen Kunden vorzuführen.

Ausgangssituation

Bei dieser Maschine handelt es sich um einen Prototyp, der noch nicht im Warenbestand des etablierten Vertriebsnetzes verfügbar ist. Aus diesem Grund musste die Maschine eingeführt und nach der Messe nach Deutschland zurückgebracht werden.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten temporäre Importe zu organisieren, und wir wurden gebeten, die bestmögliche Lösung vorzustellen.

Lösung

Da die Maschine für den kommerziellen Einsatz importiert werden sollte, traten wir als Importeur auf und beantragten die vorübergehende Einfuhrabfertigung in Kasachstan. Da die Maschine in diesem Fall nur zu Demonstrationszwecken verwendet wurde, empfahlen wir ein Carnet-ATA mit der deutschen Handelskammer zu eröffnen.



Auf der Grundlage des Carnet ATA reichten wir die Zolldeklaration in Kasachstan ein und führten das erforderliche Reporting an den Zoll durch, bis wir die Maschine zurück nach Deutschland exportierten. Hätte der Hersteller gewünscht, die Maschine für künftige Vorführungen in der gesamten Region in Kasachstan zu vorzuhalten, hätten wir die Maschine Importeur eingeführt, was bedeutet hätte, dass die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers lokal verwendet oder weiterverkauft werden könnte.

Schlussfolgerung

Je nach Ihren Bedürfnissen und Zielen können wir Equipment temporär auf optimale Weise nach Russland und in die GUS einführen. Während wir uns um die Formalitäten kümmern, können Sie sich auf Ihre Marketing- und Sales-Aktivitäten konzentrieren.



Kontaktperson

Vladimir Khan
 Generaldirektor Kasachstan
 Telefon: +7 777 809 0160
 E-Mail: vladimir.khan@hellmann.com
www.hellmann-hts.com